



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Hohenau an der March
Rathausplatz 1
2273 Hohenau

Datum: 27.09.2022
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-18911849

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22111198

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Hohenau an der March
Kundennummer: 6206210
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Hohenau an der March, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde Hohenau an der March
Marktgemeinde Hohenau an der March

ORTSBEFUND

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Beschreibung der Wasserversorgungsanlage | | | |
| Beschreibung der Anlage | <p>WVA Hohenau an der March Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet, Zaun; Tiefe des Brunnens: 27-30 m; Art der Pumpe: Unterwasser; Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m³, durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt.</p> <p>Anlage zur chemischen Desinfektion: Bezeichnung: Dosierpumpe in Zisterne Es wurde die Anlage zur chemischen Desinfektion besichtigt und dabei folgende Angaben erfasst: Betriebstagebuch: entspricht Messung (laut Betriebsbuch) am 18.5.2015: Freies Chlor: 0,078 mg/ l Die Leitungschlorierung ist derzeit ausgefallen. Angaben Anlagen zur Chemischen Desinfektion Bezeichnung: Lage: Dosierpumpe Zisterne (Behälter) Hersteller: ProMinent (Pumpe) Typ: Gala1601NPB95QUA001100 Desinfektionsmittel: Hypochloritlösung Details zur Anlage, zur Erzeugung des Desinfektionsmittels und Betriebsbedingungen: in Kunststofftank fest verbunden mit Dosierapparat ProMinent. Zugabe über Kunststoffschläuche und Ventilanbohrung an den beiden Zulaufrohren zu den Behälterkammern. Erstinbetriebnahme: 2008 Betrieb: kontinuierlich Online-Messgerät für die Überwachung vorhanden: nein, manuelle Überwachung und Steuerung alle 2-7 Tage, Vorfilter: keiner</p> <p>Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hohenau an der March Lage: neben Brunnen (Parz.Nr.1435/64 KG Hohenau) in der Schutzzone I nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld Einzäunung/Objektschutz: ja, entspricht Schutzzone I Weitere Anmerkungen: Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch; Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: ca.1960; letzte Sanierungen: ca. 1993 Fassungsvermögen: 500 m³, Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 2; Steuerung: Niveauregler</p> | | 1 |

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---------------------------------------|---|---|---|
| | Zugang: seitlich, Türe (vertikaler Zugang); von Wasserwerk (Pumpstation) gelangt man über Metalltüre (Dichtungsband) in die Schieberkammer mit Chlordosieranlage Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja Be- und Entlüftung : 3 Entlüftungspilze (in Wasser-/Schieberkammer) Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung : ja, direkt in Mischwasserkanal; Übergabe in Kanal unbekannt | | |
| Angaben zu Brunnen und Quellen | | | |
| Bezeichnung des Brunnens | Brunnen 1 | | 2 |
| Anmerkungen | Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen | | 2 |

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|---|---|---|
| Beschreibung der Wasserversorgungsanlage | | | |
| Beschreibung der Anlage | WVA Hohenau an der March Angaben zum Brunnen 2 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet; Art der Pumpe: Unterwasser (neue Brunnenpumpe seit 2018); Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m ³ , durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt | | 1 |
| Angaben zu Brunnen und Quellen | | | |
| Bezeichnung des Brunnens | Brunnen 2 | | 2 |
| Anmerkungen | Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen | | 2 |

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Beschreibung der Wasserversorgungsanlage | | | |
| | WVA Hohenau an der March Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Lage: neben Brunnen, Parz. 1435/64 KG Hohenau; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung/Objektschutz: Ja, Draht, Brunnenschutzgebiet; Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1960, letzte Sanierungen: ca. 1993; Fassungsvermögen: 500 m ³ , Kammeranzahl: 2 (a'250 m ³); Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 2; Steuerung/Niveauregelung: Ja; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, Türe (vertikaler Zugang), von der Wasserwerkpumpstation gelangt man durch eine Tür zum Tiefbehälter mit 2 Chlordosierungsanlagen (1 je Wasserkammer); Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; | | |

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|--|---|---|
| | <p>Überlaufleitung: Ja, direkt in Mischwasserkanal, Sicherung: Froschklappe. Angaben Anlagen zur Chemischen Desinfektion Bezeichnung: Dosierpumpe Zisterne; Lage: in Zisterne; Hersteller: ProMinent (Pumpe), Typ: GALA 1601 NPB 950 UA 001100; Desinfektionsmittel: Hypochloritlösung; Details zur Anlage, Zur Erzeugung des Desinfektionsmittels und Betriebsbedingungen: In Kunststofftank fest verbunden mit Dosierapparat ProMinent, Zugabe über Kunststoffschläuche und Ventilanbohrung zu rechten Behälterkammer; Erstinbetriebnahme: 2008; Letzte Wartung: laufende Wartung; Betrieb: kontinuierlich; Online-Messgerät für die Überwachung vorhanden: nein, manuelle Überwachung und Steuerung, alle 1 bis 2 Tage.</p> <p>Angaben Anlagen zur Chemischen Desinfektion Bezeichnung: Dosierpumpe Zisterne; Lage: in Zisterne Hersteller: Lutz/Jesko, Typ: Magdos LK/LP, BA-10020-01-V03; Desinfektionsmittel: Hypochloritlösung; Details zur Anlage, Zur Erzeugung des Desinfektionsmittels und Betriebsbedingungen: In Kunststofftank fest verbunden mit Dosierapparat Magdos LK/LP, Zugabe über Kunststoffschläuche und Ventilanbohrung zu linken Behälterkammer; Erstinbetriebnahme: 13.01.2020; Letzte Wartung: laufende Wartung; Betrieb: kontinuierlich; Online-Messgerät für die Überwachung vorhanden: nein, manuelle Überwachung und Steuerung, alle 1 bis 2 Tage.</p> | | |
| Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung) | | | |
| Bezeichnung des Behälters | Tiefbehälter | | 3 |
| Anmerkungen | Das besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen | | 3 |
| Angaben bei Anlagen zur chemischen Desinfektion | | | |
| Desinfektionsmittel | Natriumhypochlorit (GWT Chlor flüssig 13%) | | 4 |
| Hersteller-Typ | GWT | | 4 |
| Betriebstagebuch | entspricht | | 4 |
| Anmerkungen | keine technischen Änderungen seit der letzten Untersuchung. | | 4 |
| Anzeigenablesung zur chem. Desinfektion | | | |
| Ablesung nach Zudosierung | 0,06 mg/l | | 5 |
| Vor-Ort-Messung nach Zudosierung | 0,09 mg/l | | 5 |

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage
- 3.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)
- 4.) Angaben bei Anlagen zur chemischen Desinfektion
- 5.) Anzeigenablesung zur chem. Desinfektion zum Zeitpunkt der Begehung

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22111198-001

Externe Probenkennung: T22-00682.406
Probe eingelangt am: 14.09.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Hohenau - Ost
Probstellen-Nr.: 007984

Probenahmedatum: 14.09.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 21137352-004
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 27.09.2022

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--------------------------|--------------------|---|---|
| Messungen vor Ort | | | |
| Wassertemperatur | 20,2 °C | | 6 |
| pH Wert (vor Ort) | 7,5 | | 6 |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 768 µS/cm | | 6 |
| Chlor, frei | 0,05 mg/l | | 6 |
| Chlor, gebunden | 0,03 mg/l | | 6 |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | 6 |
| Geruch (vor Ort) | nicht auffallend | | 6 |
| Geschmack (vor Ort) | nicht durchgeführt | | 6 |

Probennummer: 22111198-002

Externe Probenkennung: T22-00682.407
Probe eingelangt am: 14.09.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Hohenau - Nord
Probestellen-Nr.: 007983

Probenahmedatum: 14.09.2022
Uhrzeit Beprobung: 11:15
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 21137352-005
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 27.09.2022

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--------------------------|--------------------|---|---|
| Messungen vor Ort | | | |
| Wassertemperatur | 19,4 °C | | 6 |
| pH Wert (vor Ort) | 7,5 | | 6 |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 774 µS/cm | | 6 |
| Chlor, frei | 0,05 mg/l | | 6 |
| Chlor, gebunden | 0,04 mg/l | | 6 |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | 6 |
| Geruch (vor Ort) | nicht auffallend | | 6 |
| Geschmack (vor Ort) | nicht durchgeführt | | 6 |

Probenbeschreibung:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|--|---|---|
| Entnahmestelle und Herkunft des Wassers | | | |
| Entnahmestelle | Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Bad, Hauptstraße 78, 2273 Hohenau an der March, entnommen. | | 7 |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|-------------|-----------|-----------|---|----|
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 21,7 | | | °dH | | 11 |
| Carbonathärte | 19,2 | | | °dH | | 11 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | 6,857 | | | mmol/l | | 12 |
| Hydrogencarbonat | 415,2 | | | mg/l | | 12 |
| Calcium (Ca) | 88,3 | | | mg/l | | 11 |
| Magnesium (Mg) | 41,2 | | | mg/l | | 11 |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 1,0 | | | mg/l | | 13 |
| Nitrat | 36,8 | | max. 50,0 | mg/l | | 14 |
| Nitrit | <0,010 | | max. 0,10 | mg/l | | 15 |
| Ammonium | <0,030 | max. 0,50 | | mg/l | | 16 |
| Chlorid (Cl ⁻) | 26,7 | max. 200 | | mg/l | | 14 |
| Sulfat | 54,9 | max. 250 | | mg/l | | 14 |
| Eisen (Fe) | 0,174 | max. 0,200 | | mg/l | | 17 |
| Mangan (Mn) | <0,0100 | max. 0,0500 | | mg/l | | 17 |
| Natrium (Na) | 33,4 | max. 200 | | mg/l | | 17 |
| Kalium (K) | 1,4 | | | mg/l | | 17 |
| Pestizide | | | | | | |
| Bentazon | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 18 |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 3 | max. 100 | | KBE/ml | | 8 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 10 | max. 20 | | KBE/ml | | 8 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 9 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 9 |
| Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 10 |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

| | | | |
|-------------|---|---------------------------|--|
| IPW | Indikatorparameterwert ("Richtwert") | n.a. ... nicht auswertbar | N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren |
| PW | Parameterwert ("Grenzwert") | | x ... Verfahren nicht akkreditiert |
| < [Wert]... | nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) | | K ... Kommentar |

Kommentar:

- 6.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 22111198-003

Externe Probenkennung: T22-00682.408
Probe eingelangt am: 14.09.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Brunnen 1, Probenahmeahn
Probestellen-Nr.: 001475

Probenahmedatum: 14.09.2022
Uhrzeit Beprobung: 11:55
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 22028006-004
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 27.09.2022

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--------------------------|--------------------|---|---|
| Messungen vor Ort | | | |
| Wassertemperatur | 12,3 °C | | 6 |
| pH Wert (vor Ort) | 7,5 | | 6 |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 810 µS/cm | | 6 |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | 6 |
| Geruch (vor Ort) | nicht auffallend | | 6 |
| Geschmack (vor Ort) | nicht durchgeführt | | 6 |

Probenbeschreibung:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|---|---|---|
| Entnahmestelle und Herkunft des Wassers | | | |
| Entnahmestelle | Die Probe wurde an einem Probenahmeahn des Brunnens 1 vor der Desinfektion entnommen. | | 7 |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|----------------------------|----------|-----|----|---------|---|----|
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 23,3 | | | °dH | | 11 |

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|-------------|-----------|-----------|---|----|
| Carbonathärte | 18,0 | | | °dH | | 11 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | 6,429 | | | mmol/l | | 12 |
| Hydrogencarbonat | 389,1 | | | mg/l | | 12 |
| Calcium (Ca) | 97,7 | | | mg/l | | 11 |
| Magnesium (Mg) | 42,4 | | | mg/l | | 11 |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 0,98 | | | mg/l | | 13 |
| Nitrat | 46,1 | | max. 50,0 | mg/l | | 14 |
| Nitrit | <0,010 | | max. 0,10 | mg/l | | 15 |
| Ammonium | <0,030 | max. 0,50 | | mg/l | | 16 |
| Chlorid (Cl ⁻) | 36,9 | max. 200 | | mg/l | | 14 |
| Sulfat | 71,8 | max. 250 | | mg/l | | 14 |
| Eisen (Fe) | <0,0300 | max. 0,200 | | mg/l | | 17 |
| Mangan (Mn) | <0,0100 | max. 0,0500 | | mg/l | | 17 |
| Natrium (Na) | 28,6 | max. 200 | | mg/l | | 17 |
| Kalium (K) | 1,4 | | | mg/l | | 17 |
| Pestizide | | | | | | |
| Bentazon | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 18 |
| Relevante Metaboliten | | | | | | |
| Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160) | 0,06 | | max. 0,10 | µg/l | | 18 |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 1 | max. 100 | | KBE/ml | | 19 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 20 | | KBE/ml | | 19 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/250ml | | 20 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | | 20 |
| Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/250ml | | 21 |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | | 22 |
| Clostridium perfringens | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | | 23 |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 6.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.



Enterokokken waren nicht nachweisbar.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 22111198-004

Externe Probenkennung: T22-00682.409
Probe eingelangt am: 14.09.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Brunnen 2, Probenahmeahn
Probstellen-Nr.: 001621

Probenahmedatum: 14.09.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 22028006-003
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 27.09.2022

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--------------------------|--------------------|---|---|
| Messungen vor Ort | | | |
| Wassertemperatur | 12,2 °C | | 6 |
| pH Wert (vor Ort) | 7,5 | | 6 |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 226 µS/cm | | 6 |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | 6 |
| Geruch (vor Ort) | nicht auffallend | | 6 |
| Geschmack (vor Ort) | nicht durchgeführt | | 6 |

Probenbeschreibung:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|---|---|---|
| Entnahmestelle und Herkunft des Wassers | | | |
| Entnahmestelle | Die Probe wurde an einem Probenahmeahn des Brunnens 2 vor der Desinfektion entnommen. | | 7 |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|----------------------------|----------|-----|----|---------|---|----|
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 20,1 | | | °dH | | 11 |
| Carbonathärte | 20,7 | | | °dH | | 11 |

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



Probennummer: 22111198-005

Externe Probenkennung: T22-00682.410
 Probe eingelangt am: 14.09.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id: WL-383
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Tiefbehälter, Probenahmehahn Ablauf
Probstellen-Nr.: 027608

Probenahmedatum: 14.09.2022
 Uhrzeit Beprobung: 12:30
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 22028006-005
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Witterung an den Vortagen: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 18,0
 Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 27.09.2022

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--------------------------|--------------------|---|---|
| Messungen vor Ort | | | |
| Wassertemperatur | 11,9 °C | | 6 |
| pH Wert (vor Ort) | 7,4 | | 6 |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 761 µS/cm | | 6 |
| Chlor, frei | 0,09 mg/l | | 6 |
| Chlor, gebunden | <0,03 mg/l | | 6 |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | 6 |
| Geruch (vor Ort) | nicht auffallend | | 6 |
| Geschmack (vor Ort) | nicht durchgeführt | | 6 |

Probenbeschreibung:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|---|---|---|
| Entnahmestelle und Herkunft des Wassers | | | |
| Entnahmestelle | Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken nach der Desinfektion entnommen. | | 7 |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|----------|--------|-----------|---|----|
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 100 | | KBE/ml | | 19 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 20 | | KBE/ml | | 19 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/250ml | | 20 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | | 20 |
| Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/250ml | | 21 |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | | 22 |
| Clostridium perfringens | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | | 23 |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 6.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 6.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
 7.) Entnahmestelle
 8.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
 9.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
 10.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß
 ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
 Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 12.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516

- Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 14.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 15.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 16.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 17.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 18.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 19.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
 - 20.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
 - 21.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
 - 22.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
 - 23.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Hohenau an der March entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

| | | |
|---|--|--|
| Signaturwert | hp8mQ3hubWoX/LZ915fp3Pbf6GwRUUDRJkcWo07y1na+cDy00JCgeDx67IGjdb+fd115hK7B9lXOdaENA8LDQIxBazF4aUXgfStceFNExtz/3wfsNv4N2qYDSw6sbVMMdtcIpZ3IQekpb/uuXeQIdZg1ykLl+6+Ou0OeoNB6QkAkLGWJouLv33vlyh53uGx/I+wV7+SmbYTkamcC7vUk+dmVoUNM1PUHFimWuk2yQmtP80ehHYelCA355PdyMHZHXyWgOfw5ZZF3Nxiy6XwSn210Vn0I2wScIY1FkulK57OdHxeX01VAuoV5Uq/RHWBBv1YRRRhMY1DvAD/4Vu7g== | |
|  | Unterzeichner | serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT |
| | Datum/Zeit-UTC | 2022-09-27T13:05:42Z |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 419848915 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0 |
| | Parameter | etsi-bka-moa-1.0 |
| Prüfinformation | Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at | |